

Licht an!

Kerstin Mühlmann

Ach, Advent. Ich brauch das gar nicht, hat neulich ein Bekannter gesagt. Diese aufgesetzte Freundlichkeit, der Shoppingrummel. Ich wurde kurz still. Brauche ich den Advent? Und warum eigentlich? Die Antwort habe ich gestern Abend gefunden, ziemlich überraschend, auf dem Rückweg vom Wäschekeller. Ich stand mitten im Treppenhaus mit meinem Wäschekorb, da ging das Licht aus. Im Stockdunklen hab ich mich mühsam vorwärts getastet, in kleinen Schrittschritten, in meinem eigenen Zuhause, aber total verunsichert. Wohin soll ich gehen? Jetzt bloß nicht hinfallen. Genau so fühlt sich das Leben oft an, finde ich. Der Advent ist für mich die Zeit, in der die Lichter wieder angehen. Kerze für Kerze. Und das mitten in der dunkelsten Zeit des Jahres. Da tippt mir Gott auf die Schulter und sagt: „Hey, guck mal da. Ich schicke dir jemanden, Jesus. Der geht vor. Du kannst ihm einfach hinterhergehen. Dann findest du den richtigen Weg für dein Leben.“ Lichterkettengeblinke und eine Weihnachtsfeier an der anderen, das kann, aber muss nicht sein. Advent geht auch ganz anders. Hauptsache er erinnert mich daran, dass da einer ist, der für mich das Licht anmacht.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1